



Schönwetterboten

- Abendrot
- Morgentau
- Klare Nacht
- Keine Kondensstreifen bei Flugzeugen
- Schwalben fliegen hoch

Schlechtwetterboten

- Abendgrau und Morgenrot
- Zunehmende Windstärke
- Langanhaltende Kondensstreifen bei Flugzeugen
- Tief fliegende Schwalben
- Nach Luft schnappende Fische

Barometer bauen

Material:

- ein leeres Glas
- einen Gummiring
- festes Garn
- einen Luftballon
- einen Schaschlikspieß aus Holz
- Pappe (10 mal 10 Zentimeter)
- schmales Gewebband
- Stift und Schere



1. Schneidet aus dem Ballon ein großes Stück Haut heraus. Das spannt ihr mithilfe des Gummiringes über die Öffnung des Glases.

Schön straff, damit diese Membran keine Falten wirft. Umwickelt sie am Rand mit Garn. Den Gummiring könnt ihr danach abnehmen.

2. Brecht den Schaschlikspieß in zwei Hälften. Die mit der Spitze klebt ihr mit zwei Streifen Gewebband auf die Ballonhaut. Und zwar so, dass das stumpfe Ende genau in der Mitte der Membran liegt und die Spitze über den Rand zeigt.

3. Jetzt fehlt noch die Skala, auf der ihr den Luftdruck ablesen könnt. Schneidet dazu aus dem Karton einen Winkel aus, dessen Arme jeweils zehn Zentimeter lang und zwei breit sind.

Das eine Ende schneidet ihr zwei Zentimeter lang ein, sodass ihr dort zwei Laschen abknicken könnt. Auf den anderen Arm zeichnet ihr einen Pfeil mit zwei Spitzen und vielen kleinen Unterteilungen.

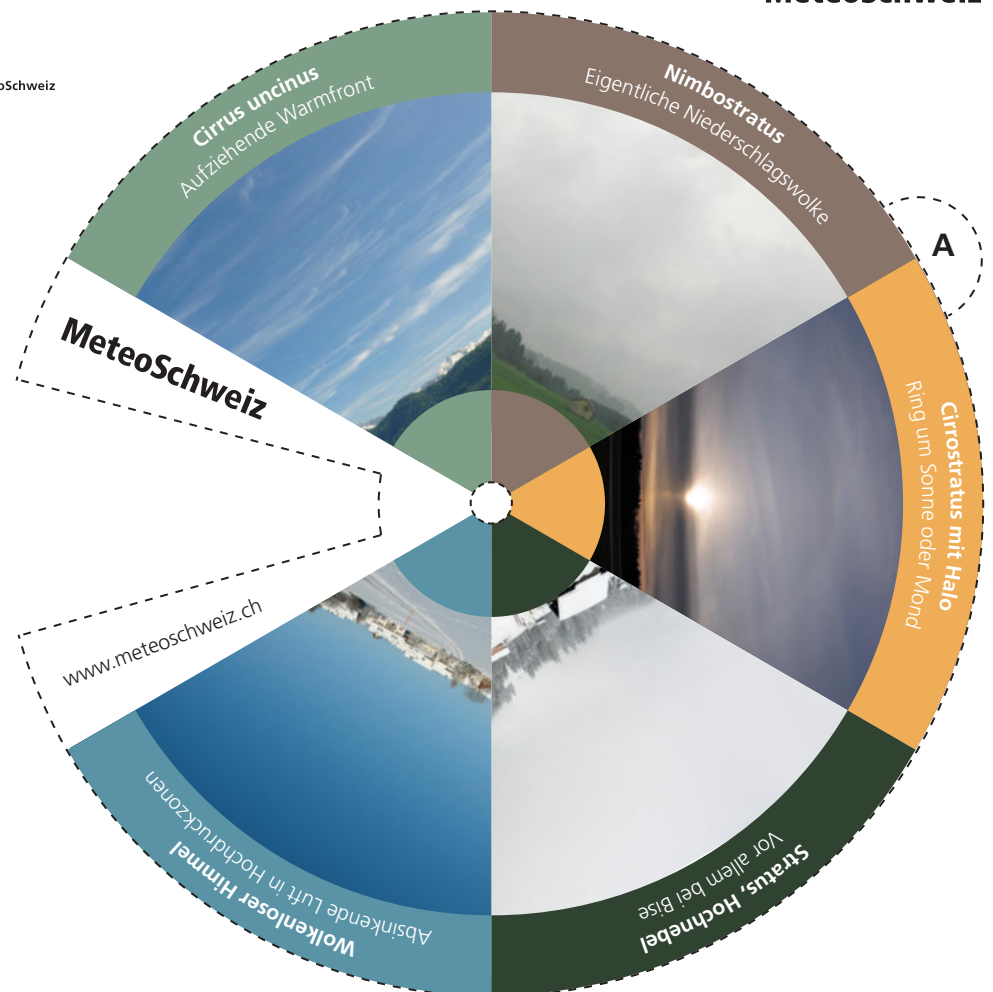
4. Klebt den Pappwinkel an seinen Laschen mit dem Gewebepband auf das Glas. Stellt euer Barometer an einem schattigen Platz auf. Und beobachtet die Spiessspitze: Sie steigt, wenn der Druck der Aussenluft grösser wird als der im Glas und auf die Membran presst; fällt der Luftdruck, sinkt auch die Spitze.

Meteorad für Wetterbestimmung

Siehe nächste Seite

Quelle:

<https://www.geo.de/geolino/basteln/10748-rtkl-bastelanleitung-wetterstation>



Wetterrad

Deutschschweiz,
Nord- und Mittelbünden

Bastelanleitung

- Das Wetterrad entlang den gestrichelten Linien ausschneiden.
- Die Hinterseite des Rades B an jene des Rades D platzieren.
- Lege das Rad A auf das Rad B und das Rad C auf das Rad D.
- Füge einen Verschluss (z.B. Mustertütenklammern oder Bleistift) in das Loch in der Mitte ein, damit sich die Räder einzeln gut drehen lassen.
- Die Laschen A, B, C, D abschneiden.

Gebrauchsanleitung

- Schau in den Himmel und beobachte das Wolkenbild.
- Vergleiche/suche auf dem Wetterrad ob eines der zehn Wolkenbilder mit der im Freien beobachteten Himmelsansicht übereinstimmt.
- Drehe das aktuelle beobachtete Wolkenbild mit der dazugehörigen Farbe auf die jetzige Jahreszeit mit der gleichen Farbe.
- Im ausgestanzten Feld können nun die Wetterausichten für die nächsten 12 bis 24 Stunden abgelesen werden.

Wichtig: Farbe Wolkenbild (vorderes Rad) und Farbe Jahreszeit/en (hinteres Rad) müssen übereinstimmen.



